

**Gott,**

wir gehen den Weg,  
den Weg unseres Lebens.

Manchmal ist der Weg steil, mühsam  
und beschwerlich.

Ein anderes Mal ist er eben,  
breit und bequem.

Unser Weg ist ein Weg  
voller Überraschungen, voller guter und  
hoffnungsvoller Erfahrungen

Manchmal sind wir müde, traurig und  
lustlos.

Ein anderes Mal sind wir voller Freude und Begeisterung.

Kreuzungen zwingen zur Entscheidung,  
Irrwege zur Umkehr,  
Durststrecken zum Durchhalten.

Gott,

wo finde ich einen Platz zum Ausruhen?

Wo gibt es Wegweiser, die uns die Richtung zeigen?

Wo sind die Weggefährten, die uns helfen können?

Langsam wird mir klar,

dass du es bist, Gott, der mir den Weg zeigt,

der mich begleitet und immer wieder ausruhen lässt.

Dir, Gott, will ich vertrauen.

